

Projektsteckbrief:

Verbesserung des Abflussprofils des Letschiner Hauptgraben II.BA

Ortsangabe: Landkreis Märkisch Oderland, Herrnhof & Letschin Bhf.

Gewässer: Letschiner Hauptgraben (gewnet)

Projektträger: Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de

Wertumfang: 2.387.955,78 Euro (brutto) (aktualisierte Kosten)



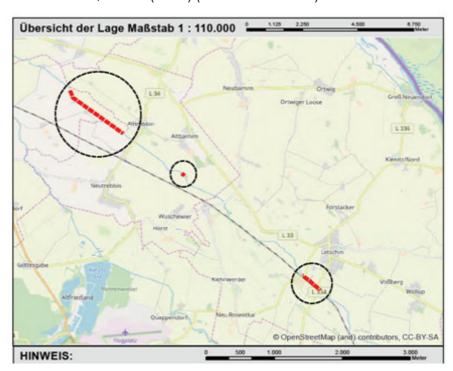


Abb. 1: Lageplan

Finanzierung:

Projektförderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ELER Verwaltungsvorschrift zur Stärkung der Ausgleichsfunktionen des Wasserhaushaltes (ELER-VV-Wassermanagement), Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg.







Anlass:

Während der Binnenhochwässer 2008, 2010 und 2011 kam es zu großflächigen und langanhaltenden Ausuferungen auf Landwirtschafts- und Siedlungsflächen im Oderbruch. Der Abschnitt des Letschiner Hauptgraben ist eine Engstelle für die wichtigsten Vorflutern aus dem mittleren und oberen Oderbruch. Im derzeitigen Zustand ist die Funktion und Leistungsfähigkeit des Gewässers durch Böschungsabbrüche, Auflandungen, örtliche Einengungen durch Bauwerke und Verkrautung stark eingeschränkt. Der aktuelle Ausbaugrad des Gewässers genügt nicht den Anforderungen an die Gewähr-leistung einer ausreichenden Vorflut.

Ziel:

Rückstau von Engstellen, um Ausuferungen zu vermeiden und die Abflussleistung zu verbessern. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen zur Verbesserung des Abflussvermögens an den Gewässern I. Ordnung innerhalb des Sonderprogramms Oderbruch.

Projektbeschreibung:

Das Vorhaben umfasst im Bereich von Station 1+200 bis 14+860 folgende Maßnahmen:

- Fällung des überalterten Baumbestandes links in Fließrichtung
- Kampfmittelräumung im gesamten Baufeld, teilweise baubegleitend
- Im Vorhabensgebiet sind vier Bauwerke ersatzlos zurückzubauen & fachgerecht zu entsorgen.
- Rückbau Wirtschaftsweg, sowie Umverlegung Anliegerstraße, einschl. der Versorgungsleitungen
- Entnahme von Sediment von der Gewässersohle, abschnittsweise mit Bergung von Muscheln, mit zeitweiliger Anlage von drei Sedimentationsbecken auf Ackerflächen
- Verbreiterung des Gewässers nach links in Fließrichtung
- Sicherung des Böschungsfußes mittels Steinschüttung und Faschinen, wenn erforderlich

Ausgleich- & Ersatzmaßnahmen/ CEF-Maßnahmen:

- ➤ Herstellung von Flachwasserzonen und zum Einbau von Strömungslenkern sind im Bereich von Station 1+300 bis 2+180 und von Station 2+200 bis 4+000 jeweils zwei Wurzelbuhnen einzubauen
- Neuanlage eines mehrstufigen Gehölzsaumes links in Fließrichtung bei Herrnhof
- Pflanzung uferbegleitender Baumreihe gegenüber Letschin Bhf. rechts in Fließrichtung
- Anbringung von neun Stk. Nistkästen / Universalhöhlen Fledermäuse

letzte Aktualisierung: 11/2022 Fotos: LfU – F. Kersten Abb.: iHC GmbH Cottbus



Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau



Pegel Herrnhof Station 2+200 zum Bauanfang (Nassbaggerung)



Letschin Bhf Brücke Station 14+290 zum Bauanfang

Projektstand:

Das Vorhaben wurde im Januar 2020 an die Ingenieur-, Wasser- und Tiefbau IWT GmbH Frankfurt /Oder vergeben. Der Gewässerausbau sollte 2021 beendet werden. Es ist eine Gesamtbauzeit von 30 Monaten (einschließlich Sedimententsorgung und Baumpflanzungen) vorgesehen. Für einen Teil der vorgesehenen Arbeiten bestehen jedoch aus dem Naturschutzfachbeitrag zeitliche Restriktionen, die im Bauablauf zu beachten sind und ggf. Verschiebungen erfordern. Die Maßnahme M1 bis M4, M5, M6 & MK 7 Bhf. Letschin wurden fertig gestellt. Die technische und die VOB-Abnahmen erfolgten am 13.08.2021.

Noch bis 2023 erfolgen die Baumpflanzungen sowie deren Entwicklungspflege. Wie nachfolgende Bilder zeigen sind die ersten Anwuchserfolge bereits da.

letzte Aktualisierung: 11/2022 Fotos: LfU – F. Kersten Abb.: iHC GmbH Cottbus



Baubeginn: 01/2020

Bauende: 06/2021 (09/2023 Entwicklungspflege Pflanzung)

Auftragnehmer Bau: IWT GmbH Frankfurt /Oder



Umsetzung des Gewässerausbaus und Herstellung eines geeigneten Abflussprofils



Fotos: LfU – F. Kersten Abb.: iHC GmbH Cottbus







letzte Aktualisierung: 11/2022 Fotos: LfU – F. Kersten Abb.: iHC GmbH Cottbus